

Definition der Schwierigkeitsgrade Radreisen

Die Schwierigkeitsgrade sind mit Piktogrammen mit 1 bis 5 Radfahrern gekennzeichnet.

Radfahrer fahren meist auf Radwegen oder asphaltierten, wenig befahrenen Nebenstraßen, selten auch auf Schotter- oder Waldwegen.

Der Schwierigkeitsgrad bezieht sich daher hauptsächlich auf die Anzahl und Länge der zu bewältigenden Steigungen:



Einsteiger: flach bis leicht hügelig, wenige Steigungen, für Genussradler geeignet



Einsteiger – Moderat: Mischform aus den beiden Schwierigkeitsgraden



Moderat: hügelig mit ein paar Anstiegen, eine sportliche Grundkondition ist empfehlenswert



Moderat – Anspruchsvoll: Mischform aus den beiden Schwierigkeitsgraden



Anspruchsvoll: Mountainbike erforderlich; Schotterstraßen und Mountainbike-Trails - anspruchsvolles Gelände mit teils steilen Anstiegen, gute Kondition und Erfahrung sind Voraussetzung